

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyroliadruck Landeck

Nr. 39

Landeck, den 27. September 1958

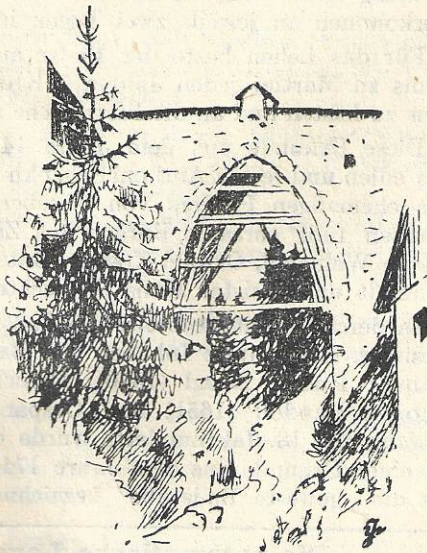
13. Jahrgang

10 Jahre wiederaufgebautes Grins

Wer hätte die große Brandkatastrophe im Jahre 1945, die das ganze schöne Grins innerhalb weniger Stunden in Schutt und Asche legte, vergessen? Damals entstand in dem baufälligen Gasthaus „Zum Rößle“, das in der damaligen Zeit mehreren obdachlosen Familien ein Zuhause bot, infolge eines stark überheizten Ofens und schadhaften Kamins ein Brand, der, durch den Wind begünstigt, das ganze Dorf einäscherte. Die Feuerwehren führten einen verzweifelten Kampf gegen dieses rasende Element, der Ruf nach Löschwasser wurde laut, die Feuerwehren nahmen Jauche, aber alles half nichts. Grins war am 26. November 1945 abgebrannt. Von dem alten, schon zur Römerzeit bestehenden Dorf waren nur mehr rauchende Trümmer übriggeblieben. Ein schauerliches Bild! Unbeschreiblich waren damals Not und Elend. 73 Familien verloren ihre Heimstätten und ihre gesamten Wohnungseinrichtungen. 310 Personen konnten nur mehr ihr nacktes Leben retten.

In dieser für Grins schwersten Zeit wurde Dr. Albert Nöbl, dessen Elternhaus ebenfalls den Flammen zum Opfer gefallen war, als Leiter der Notstandsaktion eingesetzt. Er wurde kommissarischer Bürgermeister, und gleichzeitig wurde er auch mit der Organisation des Wiederaufbaues beauftragt. Das ganze Tiroler Land half ihm dabei. Dank der großartigen Unterstützung der mitfühlenden Bevölkerung konnte die Not wenigstens etwas gelindert werden. Noch vor Einbruch des Winters wurden die Abbrändler mit der notwendigsten Kleidung und mit Lebensmitteln versorgt.

Schon nach drei Tagen begann man den Wiederaufbau. Männer und Frauen halfen mit. Die ersten Arbeiten galten der Errichtung von Notstandswohnungen und Notstallungen. Die zerstörte Wasserleitung und die Dorfbeleuchtung wurden wieder erneuert und die Dorfwege wieder befahrbar gemacht. Um in dieser schwierigen Zeit eine ganze Sied-



lung wiederaufzubauen, wurde in Grins eine Aufbaugenossenschaft errichtet. Ende 1946 waren schon 16 Häuser, 10 Wirtschaftsgebäude und die Laderbrücke neu erstellt worden. In dem darauffolgenden Jahr baute man weitere 25 Häuser und 14 Wirtschaftsgebäude, und im Jahre 1948 waren es 10 Häuser und 24 Wirtschaftsgebäude, die Sennerie und das Spritzenhaus. Die Straßen wurden verbreitert und langsam auch die Innenausgestaltung durchgeführt. 3 Jahre haben die Grinner im besten Einvernehmen mit den verschiedenen Baufirmen gearbeitet. Nach 3 schweren, sorgenvollen Jahren war Grins am 3. Oktober 1948, also heute vor genau 10 Jahren wiederaufgebaut.

Am Sonntag, den 3. Oktober 1948 vollzog sich der letzte und feierlichste Akt des Grinner Wiederaufbaues: die Dorfeinweihung. Viele hunderte Besucher strömten damals nach Grins und staunten nicht wenig über das herrliche, saubere und doch nach alter Überlieferung wiederaufgebaute Grins. Die Gemeinde tat aber auch alles, um den Helfern und Gönnern den Festaufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Musikkapellen, Schützenabteilungen begleiteten den großen Umzug durch das festlich geschmückte Grins.

Aber auch nach diesem Festtag ging die harte Arbeit der Grinner weiter. Die Abschlußarbeiten mußten so rasch als möglich durchgeführt werden. Bürgermeister Dr. Nöbl war auch da wieder der rettende Helfer; er war vielleicht überhaupt der Retter von Grins, denn ohne seine große, aufopferungsvolle, unentgeltliche Hilfe wäre Grins wohl kaum so schnell wiedererstanden.

1949 wurde in Grins unter dem neugewählten Bürgermeister Josef Prantner (Dr. Josef Nöbl wurde wieder nach Innsbruck in die Landesregierung gerufen) die neue Ringwasserleitung in der neuen Siedlung errichtet. Diese Ringwasserleitung wurde an die noch von Bürgermeister Handle und Baumeister Sieß (ein Grinner Baumeister) erbauten Hochdruckleitung angeschlossen. Die neue Kanalisierung wurde in Angriff genommen, die Straße nach Landeck wieder ausgebessert. 1952-54 baute man unter dem noch heute amtierenden Bürgermeister Starjakob das neue, herrliche Schulhaus. 1956 wurde mit dem ersten Abschnitt des Lattenbachweges begonnen. Dieser Weg, der die Wiesen und Äcker gegen Strengen mit den Häusern von Grins verband, war in einem katastrophalen Zustand. Das Widum wurde ausgebessert, und 1957 übernahm die TIWAG das alte Elektrizitätswerk von Grins, und gleichzeitig die Stromlieferung in die kleine Gemeinde. Eine neue Gassenbeleuchtung wurde errichtet, die Musikkapelle und die Schützen erhielten neue Uniformen und Trachten.

1956 wurde in Grins auch ein eigener Verkehrsverein gegründet. Lehrer Nöbl, der außer diesem Verein auch noch die Musik und den Chor zu betreuen hat, konnte schon nach kürzester Zeit beachtliche Erfolge verzeichnen. Innerhalb eines Jahres wurden schon S 12.000.- nur an Kurtaxe allein eingenommen. Im Jahre 1957 war kein Bett im Kurort Grins mehr frei. Die Bevölkerung sah, daß man durch Bettenvermietung einen kleinen Nebenverdienst erhält, und stellte immer mehr Betten zur Verfügung. Hauptsorge des Verkehrsvereines in Grins ist aber der schlechte Fahrweg gegen Landeck.

In nächster Zeit wird in Grins das alte Schulhaus neu ausgebaut werden. Die alten Klassenzimmer werden in einen Saal verwandelt, in dem Kino, Theater und musikalische Veranstaltungen aufgeführt werden können.

Das kleine Grins, das 1945 vollkommen darniederlag, ist innerhalb weniger Jahre wieder zur vollen Blüte gelangt. Der Bürgermeister der damaligen Zeit Herr Dr. Albert Nöbl wird von den Grinnern nicht mehr vergessen, und sie danken ihm heute noch für das, was er geleistet hat.

Die alte Badstube zu Zams

Von Karl Kecht

Im Hause des heutigen Besitzers Johann Vonstadl, Zams-Oberdorf, befindet sich im ebenerdigen Keller in der Südwestecke des Hauses unter der Wohnstube ein kleines, gewölbtes Gemach, das an seinen verrußten Mauern die Spuren einer Feuerstelle erkennen läßt. Selbst den heutigen Bewohnern des Hauses ist der einstige Zweck dieses Raumes nicht mehr bekannt. Einige alte Urkunden geben uns

Für den Urlaub: **Sonnenbrillen**

Feldstecher

Kameras

aus dem Fachgeschäft

Plangger



Auskunft. Es handelt sich hier um die öffentliche Badstube des Dorfes, welche, obwohl sie durch viele Jahrhunderte im allgemeinen Gebrauche stand, heute vollkommen in Vergessenheit geraten ist.

Die alte Badstube ist an diesem Platze bereits im Jahre 1348 urkundlich erwähnt.

Genaueren Einblick in die Einrichtung und Führung des Bades gibt uns ein Verleihbrief aus dem Jahre 1496. In diesem Jahre übergibt Johannes von Hausen, Pfarrherr zu Zams und Chorherr zu Trient, die Badstube samt allen dazugehörigen Rechten als Lehen an das Ehepaar Augustin und Magdalena Märkl aus Zams. Nach der Beschreibung stößt das Badhaus gegen Morgen, Mittag und Abend (Osten, Süden und Westen) an den gemeinen Weg und gegen Mitternacht (Norden) an das Käbisgartl des Hanns Werneli. Zum Hause gehören die üblichen Weide- und Wasserrechte, darunter auch das Recht einer Wasserleitung. Außerdem gehört dazu das Recht, aus beiden Bannwäldern das ganze Schadenholz zu sammeln, soweit es nicht für Archenbauten gebraucht werden kann. Es heißt dabei noch ausdrücklich, daß niemand dieses Holz dem „Paader“ wegstreiben oder wegführen dürfe, damit er im Winter „das Stübele wärme“. In der Badstube waren zwei Räume eingerichtet, einer für die Männer und einer für die Frauen. Man konnte dort in einem Fasse ein warmes Vollbad nehmen oder sich

vom „Paader“ den Kopf waschen lassen. Der „Paader“ war auch gleichzeitig Friseur, der nach Wunsch den Leuten die Haare schnitt. In der Verleihurkunde werden für den Betrieb des Bades feste Gebühren vorgeschrieben. „Scheren und Zwagen“ (das ist Haarschneiden und Baden) kosten zusammen 3 Vierer. Scheren allein kostet 2 Vierer. Kopfwaschen kostet für Mann und Frau „von jedem Khöpfli einen Vierer“. Für Kinder wird bestimmt: „Item, wölcher, ain Khindl zway oder dray ungefährlich mit Ihme in das Bad fiehrt, ist dem Paader davon nicht schuldig zu göben“. Der Bader soll zwei Hilfskräfte haben, und zwar einen Knecht für das Haarschneiden und Kopfwaschen und eine Frau, die in der Frauen-Badstube Wasser und „Pfaiten“ ein- und auszutragen hatte und auch die Frauen reiben mußte. Es wird weiter vorgeschrieben, daß in der Frauen-Badstube immer warmes Wasser sowohl im Fasse als auch im Kessel vorhanden sein solle. Die Badstube solle jeden Samstag offen sein; im Monat März jedoch nach altem Herkommen an jeweils zwei Tagen in der Woche.

Für das Lehen hatte der Bader an den Pfarrherrn zu Zams zu Martini jeden Jahres 6 Kreuzer Meraner Münz Zins zu leisten und an die Pfarrkirche zu Zams 31 Kreuzer.

Diese Urkunde aus dem Jahre 1496 trägt das Siegel des edlen und festen Anthoni Schenk von Schenkhenstain, des ehemaligen Pflegers von Wiesberg. Als Siegelzeugen wirkten fünf ehrsame Bürger aus Zams mit, und zwar Hanns Weinangl, Oswald Kössler, Matthias Schwarz, Georg Schmidt und Meister Hans Schuechter.

In der Folgezeit wechselte die Badstube wiederholt ihre Besitzer. Als weitere Inhaber der Badstube werden erwähnt: Rudolf Räggl (1576), Daniel Degenhart (1592), Thomas Randolph (1651) und Caspar Vischer (1718). Zu Anfang des 18. Jahrhunderts wurde das Bad aufgelassen. In einer Urkunde aus dem Jahre 1744 wird das Badhaus als die „geweste Badstube“ bezeichnet.

Die automatische Legebatterie

Eine Neuheit auf der diesjährigen Innsbrucker Messe, die vom 20. bis 28. September stattfindet, ist die Vorführung einer automatischen Legebatterie für Legehennen. Diese Batterie wurde besonders für den bäuerlichen Hof entwickelt und wird erstmals auf einer Messe vorgeführt. Die in Innsbruck ausgestellte Batterie kann 120 Legehennen aufnehmen. Die Hennen werden 20 Wochen alt eingestallt. Die Batteriehaltung unterbindet jede Krankheitsübertragung.

Warum immer nur die anderen?

Haben Sie sich nicht auch schon ein manchmal darüber Gedanken gemacht, aus welchen Mitteln Ihr Geschäftsfreund sich plötzlich ein neues Portal errichten ließ und die Familie von nebenan sich ebenso plötzlich Auto, Waschmaschine und Fernsehapparat anschaffte?

Nicht immer stammt das Geld dafür aus dem ergiebigen Strom der heutigen Konjunktur. Sehr oft verdanken neuer Wohlstand und Reichtum ihren Ursprung einem bewährten und sicheren Weg, den andere vor Ihnen schon längst beschritten haben. Dieser Weg steht heute auch für Sie offen! Lesen Sie mehr darüber in der unserer heutigen Ausgabe beiliegenden „Österreichischen Glückspost“ der Geschäftsselle **J. Prokopp**, Wien 6., Mariahilferstr. 29.

† **Karl Prantner**. Am Freitag, den 12. Sept. wurde der erste Bezirksführer der Schützenkompanien des Bezirkes Landeck Karl Prantner zu Grabe getragen. An dem Begräbnis nahmen Abordnungen aus dem ganzen Bezirk teil. Prantner diente beim Tiroler Kaiserjägerregiment und war

Die neuen Kurse der Volkshochschule Landeck

Die Volkshochschule beginnt am Freitag, den 3. Oktober 1958 anlässlich einer Vorbesprechung um 20 Uhr in der Aula mit neuen Kursen für das 1. Semester (Halbjahr) des Schuljahres 1958-59. Dies Semester dauert um die Hälfte länger als die bisherigen Trimester, nämlich 15, bzw. 18 Wochen (bis Mitte Februar). Folgende Kurse werden ausgeschrieben:

1. **Wir lernen Englisch.** (Anfänger), 30 Stunden, (15 Abende). Normalgebühr. Bundesrealgymnasium.
2. **Wir lernen Englisch,** (Fortgeschrittene), 30 Stunden, (15 Abende). Normalgebühr. Bundesrealgymnasium.
3. **Wir sprechen Italienisch,** Dozent Prof. Josef Mair, 30 Stunden (15 Abende). Normalgebühr. Bundesrealgymnasium.
4. **Gutes Deutsch in Wort und Schrift,** Dozent Prof. Dr. Hermann Kuprian, 30 Stunden, (15 Abende), Normalgebühr, Bundesrealgymnasium.
5. **Wir wollen die Kunst verstehen (Kunstgeschichte),** Dozent Prof. Herbert Danler, 30 Stunden (15 Abende). Normalgebühr. Bundesrealgymnasium.
6. **Wir wollen formen und modellieren,** Dozent Prof. Herbert Danler, 30 Stunden (15 Abende). Normalgebühr. Bundesrealgymnasium.
7. **Mit Zeichenstift und Farben (Zeichnen),** Dozent Prof. Herbert Danler, 30 Stunden (15 Abende). Normalgebühr. Bundesrealgymnasium.
8. **Bühne und Spiel in Theorie und Praxis (Schauspielstudio),** Dozent Prof. Dr. Hermann Kuprian, 30 Stunden (15 Abende). Normalgebühr mit Zuschlag für Aula. Bei Einstudierung eines Stückes frei.
9. **Gymnastik für Frauen,** Dozent Prof. Josef Scharmer, Bundesrealgymnasium (Turnsaal mit Warm-Brause), 30 Stunden (15 Abende). Gebühr wird bekanntgegeben.
10. **Das Geheimnis des Photographierens (Fotokurs),** Dozent Ing. Gustav Belina, 30 Stunden (15 Abende), Normalgebühr, Hauptschule (Physiksaal).
11. **Wir lernen unsere Burgen kennen (Heimatkunde),** Nach Vereinbarung.
12. **Tänzerische Gymnastik für Jugendliche und Kinder,** Dozentin Erika Kallina, Innsbruck, 30 Stunden (15 Nachmittage!). Gebühr wird bekanntgegeben. Turnsaal des Bundesrealgymnasiums.
13. **Gesellschaftstanz,** Dauer, Gebühren und Ort werden bekanntgegeben.
14. **Schnellküche für Berufstätige.** Dozentin Trude Baumgartner, 30 Stunden (15 Abende), Schulküche des Bundesrealgymnasiums. Gebühr wird bekanntgegeben.
15. **Wir wollen kochen,** Dozentin Trude Baumgartner, 30 Stunden (15 Abende). Schulküche des Bundesrealgymnasiums. Gebühr wird bekanntgegeben.
16. **Nähen und Zuschneiden,** Dozentin Trude Baumgartner, 30 Stunden, (15 Abende). Gebühr wird bekanntgegeben.
- 17.) **Basteln für das Heim,** Handarbeitssaal des Bundesrealgymnasiums. Gebühr und Dauer nach Vereinbarung.
18. **Deutsch in Wort und Schrift,** Dozent Prof. Dr. Hans Knoflach, geschlossener Kurs für die Gendarmerie. Gendarmerieposten Landeck. 30 Stunden (15 Abende).

19. **Vorbereitungskurs zur Kanzleiprüfung,** geschlossener Kurs für das Bundesheer: **Deutsch in Wort und Schrift** (Dozent Prof. Dr. Hans Knoflach), **Stenographie** (Dozent Prof. Ludwig Nöbl) und **Maschinschreiben** (Dozentin Herta Plank). 36 Stunden (18 Doppelstunden) für jedes Fach.

20. **Allgemeiner Vorbereitungskurs zur Mittelschulprüfung für Beamte (B-Maturakurs):** **Deutsch** (Dozent Prof. Dr. Hermann Kuprian), **Geographie** (Dozent Dir. Dr. Egon Koler), **Geschichte** (Dozent wird bekanntgegeben). Für jedes Fach 30 Stunden (15 Abende). Bundesrealgymnasium. Die Beamtenmatura ist eine Teilmatura, die nur in drei Fächern

Schon morgens fröhlich . . .

mit einem SCHLAFROCK, der alle Vorzüge auch am Abend bietet.



abgelegt wird. In diesen Fächern wird allerdings der uneingeschränkte Lehrstoff des Gymnasiums verlangt. Das Zeugnis dieser Fächer bildet die Voraussetzung für den Aufstieg in die Verwendungsgruppe B. Gebühr: S 360.-;

Achtung! Gewerkschaftsmitglieder! Fast alle Kurse werden von den meisten Gewerkschaften zur Hälfte bezahlt, insbesondere die berufsweiterbildenden Kurse (z.B. Sprachen). Die Ausbezahlung der Hälfte der Gebühren geschieht in den meisten Fällen durch Vorlage eines Besuchszeugnisses der Volkshochschule bei den zuständigen Gewerkschaftsstellen.

Gebühr. Die Normalgebühr für 30 Stunden beträgt für 10 Teilnehmer S 120.- (bei mehr als 15 Teilnehmern S 80.-).

Meldungen: Jöchler, Grisseemann, Stadtgemeinde (Frl. Michelotti).

Lichtbildervortrag über Michael Pacher
(Eröffnungsvortrag) von Prof. Herbert Danler

Anlässlich der Eröffnung der Volkshochschule im Schuljahr 1958-59 hält der bekannte Maler und Künstler Prof. Herbert Danler über den Pacher-Altar in St. Wolfgang einen Farblightbildervortrag. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Anschließend an den Vortrag ist die Besprechung für die neuen Kurse. Es werden Auskünfte in allen Fragen der Volkshochschule erteilt, zugleich hat jeder Gelegenheit, mit seinem Dozenten zu sprechen. Da an diesem Abend die Kurse eingeteilt werden, ist die Anwesenheit der Kursteilnehmer bei der Aussprache dringend erforderlich. Aula des Bundesrealgymnasiums. Freitag, 3. Oktober 1958, 20 Uhr. Regiebeitrag: S 3.-. Verkauf: Jöchler, Grisseemann, Abendkassa.



A. T. T. - Ecke

Bayerische Seenfahrt am 27. September

Teilnehmer an dieser letzten Klubveranstaltung des Jahres 1958 werden daran erinnert, daß die Abfahrt um 13 Uhr ab Bahnhof Landeck erfolgt.

Monatzzusammenkunft am 2. Oktober 1958

Mitglieder treffen sich zur Oktoberzusammenkunft im Hotel Schwarzer Adler, Landeck.

(Fortsetzung von Seite 2)

Teilnehmer beider Weltkriege. Seit 1910 war er Mitglied der Schützenkompanie Landeck, wofür er die Goldene Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien erhielt und 1957 Ehrenmitglied in Landeck wurde. Seit dem März 1957 war er Bezirksschützenführer. Mit Prantner hat nicht nur die Schützenkompanie Landeck, sondern auch der Bezirk einen der besten pflichterfüllten Männer verloren, der die alte Schützentradition bis zu seinem Tode hochgehalten hat.

Am Grabe hielt Bez.-Schützenmajor Roilo eine kurze Grabrede und legte das grün-weiße Schützenband in seine Ruhestätte. Die Schützenkompanie gab dem treuen Kameraden die Ehrensalue bei gesenkten Fahnen als letzten Gruß.

Servierkurs. Die Handelskammer teilt mit, daß der vorgesehene Servierkurs bereits am 13. Oktober früh beginnt. Anmeldungen sind noch möglich und sind umgehend an die Bezirksstelle der Handelskammer Landeck zu richten.

Städtische Musikschule. Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 1. Oktober. Einschreibungen ab sofort täglich von 15 bis 17 Uhr in der städt. Musikschule am Schulhausplatz Nr. 1.

Die Jungmusikkapelle beginnt mit den Proben am Mittwoch, den 1. Oktober. Alle Jungmusikanten des vergangenen Schuljahres melden sich um 16 Uhr in der städt. Musikschule. Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß heuer noch zusätzlich 15 Schüler für die Jungmusik an der städt. Musikschule ausgebildet werden. Interessenten mit dem Mindestalter von 11 Jahren und der notwendigen Musikalität können sich ab sofort in der städt. Musikschule melden.

Die Instrumente werden von der Anstalt leihweise zur Verfügung gestellt.

Die Musikschulleitung

Aufruf des Bez.-Gend.-Kommandos

In den Abendstunden des 20. September 1958 fanden Berggeher am Wege zur Steinseehütte, am talseitigen Hang in der Nähe der Alfuzalpe, einen schwarzen Reisekoffer mit verschiedenen Herren- und Damenkleidungsstücken, Wäsche und Werkzeug für ein Kraftfahrzeug. Die Sachen waren im Koffer, bzw. lagen teils verstreut am Hang herum. Wie nunmehr festgestellt wurde, stammt ein Großteil dieser Fundstücke von einem Autoeinbruch, der in der Nacht zum Samstag, den 20. September in St. Christoph a. A. erfolgte, wobei zwei Koffer mit Wäsche und Kleider im Werte von ca. 2500 DM gestohlen wurden. Vermutlich hat der Täter am 20. September nach Verübung des Einbruches einen Teil der Sachen mit einem Kraftfahrzeug in ein Versteck im Gebiet der Alfuzalpe bringen wollen, wobei er allenfalls am Vorhaben gestört wurde und die Sachen über den Hang warf.

Alle Personen, die vor Auffindung dieser Gegenstände am 20. September zu Fuß oder mittels Fahrzeug das Gebiet dieses Weges berührt haben, werden gebeten, ihre Wahrnehmungen beim nächsten Gend.-Posten zu melden.

Der Bezirksgendarmeriekommandant J. Wilhelm

Fundausweis. 1 Rucksack, 1 Brille und eine Aktenmappe.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

Aus dem Bezirk

Kappl. Am 17. 9. gegen 19 Uhr geriet der 20-jährige Kraftfahrer Bruno H. aus P. mit einem Lkw. auf dem

Gemeindeweg Kappl-Langesthei 17 m östl. des Weilers Kappl-Stockach über den südlichen Straßenrand hinaus und stürzte, sich mehrmals überschlagend, ca. 32 m über eine sehr steile Wiese ab. Dabei wurde der Mitfahrer des H., Gottfried J. leicht verletzt. H. blieb unverletzt. Der Lastwagen wurde total zertrümmert.

Zams. Die Umfahrungsstraße bei der Grissemann Kurve ist bereits im Bau. Damit soll in absehbarer Zeit eine gefährliche Straßenstelle im Dorf beseitigt werden. Außerdem wird der große Platz vor der Kirche und dem Gemeindehaus dadurch eine geschmackvolle und weitläufige Gestaltung finden.

Schwerer Unfall in Landeck

Am 21. Sept. um 23.20 fuhr der Kraftfahrer Matthias S., mit einem VW-Bus aus Richtung Arlberg kommend, gegen Landeck. Bei der sogenannten „Löwenkurve“ an der Innbrücke fuhr S. aus bisher noch ungeklärter Ursache an die Gartenmauer des Gasthofes Löwen. Von dort wurde der Wagen auf die gegenüberliegende Straßenseite geschleudert, wo er erheblich beschädigt zum Stehen kam. Der Fahrer wurde unbestimmten Grades verletzt. Bei diesem Unfall wurden auch die 18-jährige Rosmarie Sch. und der 17½-jährige Heinz K. schwer verletzt. Zur Zeit steht noch nicht fest, ob sich die beiden im Wagen oder auf der Straße befunden haben. Die Verletzten wurden mit der Rettung in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Goldene Hochzeit. Herr Falger Heinrich, B.B.-Pensionist, und seine Frau Maria, geb. Thöni, feierten am 14. Sept. 1958 ihre goldene Hochzeit. Sie waren am 15. Sept. 1908 getraut worden. Wir gratulieren herzlich.

Trauungen: Es heirateten in Landeck am 20. 9. der Kaufmann Josef Georg Zangerl und die Verkäuferin Margit Pirchner. Herzlichen Glückwunsch!

Neue Erdenbürger: Es wurden in Zams geboren, am 10. 9. eine Rosmarie Theresia dem Bauern und Kaufmann Josef Wallnöfer und der Anna Rosa, geb. Praxmarer, Prutz 3; eine Bernadette Maria dem Postmeister Josef Schwarz und der Gertraud, geb. Pale, Serfaus 75; am 11. 9. ein Harald Erwin dem Telefonvermittler Raimund Kathrein und der Anna Karolina, geb. Pfeifer, Mathon 28; eine Isolde Elisabeth dem B.B. Beamten Karl Heinrich Prokopetz und der Elisabeth Antonia, geb. Thurner, Zams, Oberdorf 21; eine Ingeborg Hermine dem Forstmeister Dipl. Ing. Gustav Ludwig Lischka und der Hermine, geb. Kirchmaier, Zams Siedlung 6; ein Günther Franz dem Elektriker Johann Falch und der Adeline Aloisia, geb. Rudig, Pettneu 28; am 12. 9. eine Karin Maria dem B.B.-Angestellten Ludwig Johann Nocker und der Ingeborg Maria, geb. Nöbl, St. Jakob 12; ein Erich Werner dem Zollwachbeamten Erich Christian Spieß und der Augusta Stefanie, geb. Wohlfarter, Nauders 192; am 13. 9. ein Helmut Eugen dem Bauern Franz Josef Jehle und der Ida, geb. Mattle, Mathon 1; eine Elfriede Luzia dem Straßenwärter Franz Josef Kern und der Frieda, geb. Sonderegger, Mathon 48; eine Ida Luzia dem Hilfsarbeiter Ulrich Ladner und der Maria Roswitha, geb. Falch, Pettneu 26; am 14. 9. ein Bernhard Josef dem Zimmermann Karl Mair und der Amalia Maria, geb. Schlatter, Fließ, Neuer Zoll 169; am 15. 9. ein Wolfgang Günter dem Vertragsbediensteten Günther Alfred Pöllauer und der Wanda Rosalia, geb. Geißler, Landeck, Burschlweg 24; am 16. 9. ein Ehrenreich dem Bauern Franz Pinger und der Aloisia Maria, geb. Achenrainer, Fließ 28; ein Werner Friedrich dem Volksschullehrer Josef Hauser und der Hedwig Maria, geb. Haid, Kappl, Sinsen 41; In Landeck

Gebet

*Schwing deinen Hammer, Schmied,
noch bin ich heiß,
sinkt auch mein Augenlid
kraftlos im Schweiß!*

*Leg mich nicht weg, o Hand,
noch bin ich jung!
Sä übers wartende Land
Samen im Schwung!*

*Sind meine Saaten reif,
freu dich mit mir!
Gott, wenn ich Früchte greif,
ruh' ich in Dir!*

Engelbert Gitterle

am 6. 9. ein Hubert Alfred dem Rundfunkmechanikermeister Hubert Probst und der Anna Katharina, geb. Siegele, Salurnerstr. 4.

Sterbefälle: Es starben in Zams am 17. 9. die Hausfrau Maria Schmid, See, Mayrhof, 55 Jahre alt; am 18. 9. die Rentnerin Maria Carpentari, geb. Bolli, Landeck, Bruggen 42, 77 Jahre alt.

Viehversicherungsverein Landeck. Die Versicherungsbeiträge für September 1958 sind in der Zeit vom 26. September bis 6. Oktober bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (Angedair), Valentini Josef (Perfuchs und Perfuchsberg) und Scherl (Bruggen).

Der Obmann Weisieles

SPORT

Tennis

Am Sonntag, den 21. 9. veranstaltete der Tennisclub St. Anton einen Vergleichskampf gegen den erst kürzlich gegründeten Tennisclub Landeck. Dabei kamen die Landecker zu einem 5:4 Mannschaftserfolg. Am nächsten Sonntag, den 28. 9. wird nun der Retourkampf gegen den T.Club St. Anton in Landeck ausgetragen werden. Beginn 9 Uhr. Ende ca. 18 Uhr.

Ergebnisse: Neumann (L) - Marth (St. A.) 6:2, 6:4; Buchensteiner (L) - Kertess (St. A.) 6:1, 6:8, 3:6; Böhme (L) - Schranz (St. A.) 3:6, 6:3, 9:7; Samadossi (L) - Maschler (St. A.) 6:1, 3:6, 1:6; Steiner (L) - Hegart (St. A.) 5:7, 7:5, 6:1; Sterzinger (L) - Tschohl (St. A.) 3:6 1:6; Bombardelli (L) - Benno (St. A.) 5:7, 6:3, 3:6;

Doppel: Samadossi-Böhme (L) - Maschler-Kertess (St. A.) 6:3, 7:5; Steiner-Sterzinger (L) - Brumbauer-Tschohl (St. A.) 6:4, 3:6, 7:5.

SV. Zams I - SV. Silz I 2:1 (1:0)

In einem kampfbetonten und äußerst harten Spiel, gab es schließlich einen verdienten Sieg der Zammer. Zams verlor bereits in der 30. Spielminute der ersten Halbzeit Fadum durch eine Kopfverletzung. Kurz vor der Halbzeit wurde ein Silzer wegen Schiedsrichterbeleidigung ausgeschlossen. Im großen und ganzen kein schönes Spiel, zumal auch der Schiedsrichter zu hart spielen ließ. Torhüter f. Zams, Lampacher H. und Wachter H.

SV. Zams Junioren - SV. Silz Jun. 5:1

Landeck übernahm die Tabellenführung

Mit einer grandiosen Prachtleistung wartete am letzten Sonntag der Sportverein Landeck am Innsbrucker Tivoli gegen den IAC auf; Er schlug den IAC mit 2:1 Toren!

Die Landecker waren in der ganzen Spielzeit weit besser als der auf eigenem Platz favorisierte IAC. Sie überraschten mit einem klugen und technisch hochstehenden Spiel, das hart aber nicht unfair verlief. Landeck ist nun nach drei Spielen die einzige Mannschaft ohne Punkteverluste.

Das Spiel Kufstein-Wörgl, das wegen des überschwemmten Fußballplatzes erst am 27. November ausgetragen wird, dürfte allerdings entscheidend sein. In den nächsten Spielen wird sich ja schon zeigen, ob Landeck seinen 1. Tabellenplatz halten kann oder nicht. Jedenfalls sind Kufstein und Schwaz die gefährlichsten Rivalen des Sportvereines, wobei allerdings schon in der 5. Runde die beiden Mannschaften auf Schwazer Boden gegeneinander spielen. Schwaz empfängt auf eigener Anlage am Sonntag den SV. Telfs, Kufstein den SV. Rattenberg. Beide Heimmannschaften haben aber noch immer nicht gewonnen. Telfs gewann gegen Kundl 3:1, und Rattenberg besiegte den hochfavorisierten SVI. gleich mit 4:1! Der SV. Landeck müßte am Sonntag gegen den SV. Wörgl gewinnen, das heißt, wenn die Mannschaft gleiche Kampfmentalität aufweist wie am Innsbrucker Tivoli. Zu unterschätzen ist Wörgl keinesfalls!

Weitere Landesligaergebnisse

Wiltens-Schwaz 3:3 (0:3); Telfs-Kundl 3:1 (1:0); Rattenberg; SVI 4:1 (3:1).

Die Tabelle führt nun Landeck vor Kufstein, Schwaz, Telfs, Wiltens, SVI, Rattenberg, Wörgl, IAC und Kundl an.

Die 2. Landecker Mannschaft hatte spielfrei, da der SK. Schönwies seine Meldung für die Reservemeisterschaft zurückgezogen hatte.

Die Landecker Junioren gewannen das Spiel gegen die Schönwieser mit 4:2. Die Tore für Landeck schossen Bierhofer 3 und Wyhs.

Programm für Sonntag, den 28. September

13.30 Uhr, Landeck II - Silz II; 15.30 Uhr: Landeck I - Wörgl I.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 28. 9.: 18. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr hl. Messe f. verm. Johann Streng, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Maria Sigl, 11 Uhr hl. Messe f. Meinrad Praxmarer, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 29. 9. Fest d. hl. Erzengels Michael - 6 Uhr hl. Messe f. Franz Jung u. Standesm. f. Aloisia Spängler, 7.15 Uhr Standesm. f. Anna Schöpf.

Dienstag, 30. 9.: Hl. Hieronymus - 6 Uhr hl. Messe f. Karl Schwab jun., 7.15 Uhr Standesm. f. Elisabeth Vallaster, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Amalia Kraxner.

Mittwoch, 1. 10.: 6 Uhr Standesm. f. Johann Sailer, 7.15 Uhr Standesm. f. Anna Ölmeier, 8 Uhr Standesm. f. Aloisia Walch, 17 Uhr Oktoberrosenkrantz - so täglich!

Donnerstag, 2. 10.: Fest d. hl. Schutzengel - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Aloisia Scheiber, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Standesm. f. Hermine Weierberger, 20 Uhr Hl. Stunde m. Beichtgel.

Freitag, 3. 10.: Herz-Jesu-Freitag m. Opfer f. d. Pfarrcaritas - Fest d. hl. Theresia v. Kinde Jesu - 6 Uhr Jahresm. f. Josef Platt B.B., 7 Uhr Segenm. um den Frieden, 8 Uhr Standesm. f. Gisela Torre.

Samstag, 4. 10.: Priestersamstag - Fest d. hl. Franz v. Assisi - 6 Uhr hl. Messe f. Karl Maines, 7 Uhr hl. Messe

n. Mng., 8 Uhr hl. Messe f. Hansele Hirschberger, ab 14 Uhr Beichtgel., 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Mittwoch Krankenbeichte - Donnerstag, Krankenkommunion.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

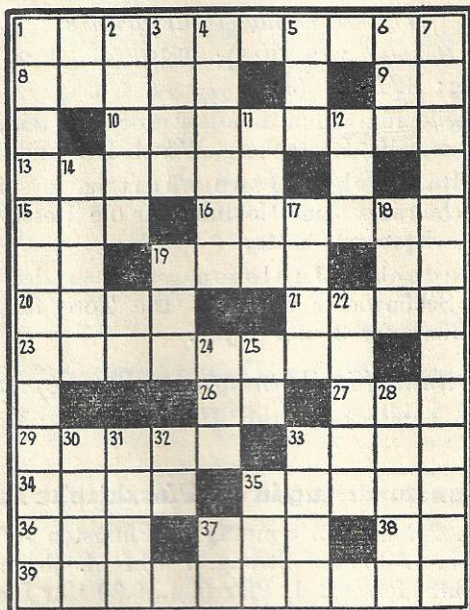
Sonntag, 28. 9.: 6 Uhr Frühmesse f. Emma Thurner, 8.30 Uhr Jugendm. f. Johann u. Anna Neurauder 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Abendm. f. Hans Stranger.

NB. 14.30 Uhr Drittordens-Versammlung.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, den 28. September (Erntedankfest) um 10 Uhr, Landeck - Burschl-kirche.

Preisrätsel Nr. 5

1. Preis: Ein Gutschein zum Einkauf von 50 kg Braunkohle bei Richard Jarosch, Landeck (abzuholen!) 2. Preis: Eine Flasche Muskateller bei Anton Kofler. Die Lösungen sind auf Postkarten zu kleben (die bis spätestens 4. Oktober 1958 bei uns eingelangt sein müssen).



Waagrecht: 1. Missetäter, 8. Stockwerk, 9. Stammform von Hausrindrassen, 10. russischer Fluß, bekannt durch Napoleons Rückzug, 13. griechischer Philosoph, einer der sieben Weisen, 15. unbestimmter Artikel, 16. Planet, 19. Nebenfluß der Donau, 20. Anlage zum Heizen und Kochen, 21. bargeldloser Zahlungsverkehr, 23. Verneinung, 25. von Reichenbach angenommene Körperbestrahlung, 27. große Kirche, 29. Zeichnung im Holz, 33. griechische Göttermutter, 34. spanischer Frauenname, 35. bereit, 36. einfarbig, 37. französische Münze, 38. italienische Note, 39. englische Stadt und danach benanntes festes Gewebe.

Senkrecht: 1. Griechischer Name für das fünfte Buch Mose, 2. Männergestalt des Alten Testaments, 3. Stachelhäuter, 4. griechischer Meergott, 5. Wen- und Wemfall eines persönlichen Fürworts, 6. jetzt, 7. Umspanner elektrischer Ströme, 11. Buch der Bibel, 12. Nebenfluß der Donau, 14. Unterstützung, 17. Sternbild, 18. Zeitmesser, 19. Frauenname, 22. Bewohner von Pakistan und Hindustan, 24. Einfahrt, 25. Erbanlage, 28. Fisch, 30. Frauenname, 31. Existenz, 32. Fürwort, 33. Bauwerk, 35. amerikanischer Dichter, 37. Abkürzung für den englischen Schilling.

Auflösung des 3. Preisrätsels: „Es stand im Gemeindeblatt“. Die Preise gewannen: 1. Roswitha Scherl, Landeck-Angedair (S 30.-) und 2. Margarethe Brenn, Pfunds 253 (S 20.-). Die Gutscheine sind bis spätestens 30. Sept. bei uns im Rathaus, Zimmer 9/I, abzuholen.

Tiroler Landestheater. Zum Abonnement des Tiroler Landestheater für die Vorstellungen im Spieljahr 1958/59 sind noch Restkarten zu haben.



Zeit ist Geld

Gewiß, aber die Wirkung eines guten Inserates ist auch nicht zu unterschätzen. Wir wollen Ihnen gern helfen, Ihre Anzeige in unserem Blatt so zu gestalten, daß Sie mit dem Erfolg zufrieden sind.

Sonntags- u. Feiertagsdienste am 28. 9. 58:

Ärztl. Dienste:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Decristoforo Guido, Sprengelarzt in Pians, Tel. 6 31 14

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Kfz. Werkstätdendienst: Hugo Gaudenzi, Tel. 489

Geben Sie Ihrem guten Gefühl

nach und kaufen Sie jetzt bei größter Auswahl Ihren Wintermantel



Lehrmädchen wird aufgenommen.

Rosa Keck, Damenschneiderin, Landeck

Geschäftszahl E 682/58

Versteigerungsedikt

Am 2. Oktober 1958, 15 Uhr nachmittags werden in in St. Anton a. Arlberg, Nasserein Nr. 254

1.) **1 Kiosk** samt Anbau mit zwei Räumen und Keller,

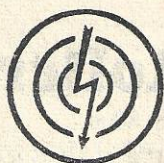
2.) **Pachtrecht** bis 1969 an einer Teilfläche von 100 m², auf der sich der Kiosk befindet,

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Landeck

Messeneuheiten

in *Radio- u. Elektrogeräten*
sowie *Maschinen*



kaufen Sie günstig in Ihrem heimischen Fachgeschäft

Radio- u. Einrichtungshaus Ing. Lenfeld

LANDECK beim Kino

FERNSEHEN

AUTORADIO

FACHWERKSTÄTTE

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Danksagung

Für die überaus herzliche Anteilnahme und die vielen Kranz- und Blumenspenden anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau

Maria Carpentari

danken wir allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege auf das Herzlichste.

Unser besonderer Dank gilt der Landecker Geistlichkeit, Herrn Dr. Hans Codermo für die zahlreichen Krankenbesuche, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams für die liebevolle Behandlung und Betreuung und nicht zuletzt Frau Direktor Bucher und dem Betriebsrat der Textil A. G.

Die Hinterbliebenen

Installationen •

Elektrounternehmen

Licht- und Kraftanlagen •

ALOIS SCHLATTER

zu soliden Preisen •

Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Küche u. Zimmer

in Landeck oder Umgebung gesucht.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Schöne u. preiswerte **MÖBEL**

in reichhaltiger Auswahl
bei

GROSSTISCHLEREI

DEISENBERGER

Zams, Hauptstraße - Tel. 442

Zustellung frei Haus: Ihr Holz wird in Zahlung genommen.
Teilzahlungen: bis zu 25 Monatsraten.

Wegen Schließung meines Hutgeschäftes führe ich in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober einen

totalen Abverkauf

meines Hut-, Mützen- u. Kappenbestandes durch.

Auf jeden Artikel gebe ich **30 Proz.** Preisnachlaß. Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit und decken Sie Ihren Bedarf bei

Maria Krismer - Landeck, Marktpl. 2

Verpachte ab 1. November

Geschäftslokal

Landeck, Marktplatz 15
mit schöner Wohnung
und Garage

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß die Musikalienhandlung Parth am 1. November von Marktplatz 15 auf **Marktplatz 2** übersiedelt.

Auskünfte erteilt **Hans Parth**

2 Maisch-Fässer a 200 Liter preiswert zu verkaufen bei

MEISTER, LANDECK, Malsersstraße 60

Echter naturbelassener Weißwein, erstklassig, per Lt. S 13.-. Spesenfreier Bahnversand ab 20 Lt. per Nachnahme. Gebindeeinsatz.

Versandweinkeller Dürnstein-Wachau

Ja jetzt hab' ich den Dreh'
heraus. Ein Hüftgürtel wirkt tatsächlich Wunder.



NEUWERTIGER

Puch-Roller 150 SR

rot-beige, überkomplett, S 8000.-.

FAHRZEUGHANDLUNG AUER, Landeck

SPAR

Geschäftseröffnung

Geben der werten Bevölkerung von Landeck bekannt, daß wir mit 1. Oktober 1958 in unserem Neubau in Landeck, **Urichstraße 31** ein

SPAR- und Kurzwarengeschäft
eröffnen.

Wir führen außer den bekannten Sparlebensmitteln auch

Milch ■ Brot ■ Obst ■ Gemüse

Es wird unser Bestreben sein, Sie mit erstklassigen Waren zu bedienen u. bitten um Ihren werten Zuspruch.

DORA u. OSWALD GRÖBNER

Tel. 309



1 Elektroherd

zu verkaufen,
(Siemens) gut erhalten.

Adresse in der Druckerei
Tyrolia

Übernehme

Schreibarbeiten.

Eigene Schreibmaschine
vorhanden.

Adresse in der Druckerei
Tyrolia

**Spengler- und
Glaserlehrling**

wird aufgenommen.

ERHART, LANDECK
Spenglerei und Glaserei

Wir suchen zum baldigen
Eintritt:

**Küchengehilfen
Putzerinnen
Spülerinnen
Büffethilfen**

(weibl.)

bei freier Station (Zimmer mit Zentralheizung und Warmwasser) und guter Bezahlung. Bei Einstellung werden Reisekosten ersetzt.

Zuschriften an:

Hahnhof-Weinstuben, München 2, Eisenmannstr. 1, Dtschl.

4-6 Zimmerwohnung ab Sommer 1959
im Stadtgebiet Landeck zu mieten gesucht.
Mietvorauszahlung möglich.

Zuschriften an Druckerei Tyrolia

Suche saubere, freundliche

Tochter für alle Hausarbeiten

in modernen Haushalt nach Basel. 3 erwachsene
Personen. Gelegenheit, Nähkurse zu besuchen. Ge-
regelte Arbeitsverhältnisse.

Frau Direktor R. Schiess, Salinenstraße 20, Basel

Jeden Samstag - Sonntag

TANZ

im Café-Restaurant Weinberg, Imst
Sonntag nachmittag 5-Uhr-Tee.

Es laden herzlich ein
F. u. A. Nestel



Nähmaschinen

Alleinverkauf:

Bequeme Teilzahlung!

R. Fimberger - LANDECK

Lehrmädchen

mit gutem Hauptschulzeugnis, fleißig und ehrlich,
wird für Geschäftshaus in Landeck gesucht.
ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

Arbeitsfreudige HAUSGEHILFIN

mit Kochkenntnissen gesucht. Dauerstelle.

Geschäftshaus JOSEF WEBER, Imst, Schustergasse

Der Winter steht vor der Türe!

Besorgen Sie jetzt schon ...

Holz
➡ **Kohle**
Koks

(auch Schnittholz) zu Tagespreisen liefert Ihnen
prompt

Olivio Luchetta

LANDECK-PERJEN, Schrofensteinstraße 5

Telefon 545

RUF
ORGANISATION

Einladung zu unserer

Sonderschau 1958

in LANDECK, am Montag, den 29. Sept. 1958
im Gasthof „GREIF“
in IMST, am Dienstag, den 30. Sept. 1958
im Gasthof „LAMM“

jeweils von 10 - 19 Uhr

Wir beraten Sie unverbindlich in allen Fragen der Buch-
haltung und Büro-Organisation und sind gerne bereit, die
zweckmässige Lösung Ihrer Buchhaltungsprobleme mit Ihnen
zu besprechen.

Auch Ihrem Personal geben wir gerne Gelegenheit, die
verschiedenen Maschinen praktisch zu erproben.

RUF-Buchhaltung, Bregenz

SPAR

AKTION vom 25.9. - 1.10.

Knusprige
Jausenkeks **6⁹⁰**
1/2 kg

REGIO
ROTBAND die
Marke des
Kenners **12⁴⁰**
1/8 kg

3% SPAR - RABATT



Wir danken Herrn und Frau Schimpföbl, Autoelektriker in Landeck, Bruggen, für den schönen Betriebsausflug zum Oktoberfest nach München.

Die Belegschaft

Brautausstattungen 3 mal zum Überziehen um S 1860.-

Betten - Jesjak

Wir geben der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß wir unseren Gastbetrieb im

GASTHOF LÖWEN, LANDECK

ab 1. Oktober 1958 selber führen.

Es wird unser Bestreben sein, die werten Gäste stets bestens zu bedienen.

ALFRED und DORA SENN

Lichtspiele Landeck

AUGUST der Halbstarke

Von einem Meisterboxer wider Willen. Theo Lingen, Oskar Sima u. a.

Freitag, 26. Sept. um 19.45 Uhr
Samstag, 27. Sept. um 17 u. 19.45 Uhr

I.A. In Oberbayern

Der Lachschlager des Jahres. Mit Joe Stöckel, Gunther Philipp, Beppo Brem u. a.

Sonntag, 28. Sept. um 14, 17 und 19.45 Uhr
Montag, 29. Sept. um 19.45 Uhr

Kapt. Kidd und das Sklavenmädchen

Die Romantik des freien, ungebundenen Seeräuberlebens in allerhöchster Vollendung.

Dienstag, 30. Sept. um 19 u. 21 Uhr

Einmal eine große Dame sein

Eine musikalische Hochstapplerkomödie. Gudula Blau, Grethe Weiser u. a.

Mittwoch, 1. Okt. um 19.45 Uhr
Donnerstag, 2. Okt. um 19.45 Uhr

Voranzeige: **Bonsoir Paris**
Ab Freitag, 3. 10. 58

Lami-Tours

5. Okt. nach

MERAN

zum großen
TRAUBEN- und TRACHTENFEST

Beachten Sie auch unsere weiteren Herbstfahrten:

4.-5. Okt. nach *Altötting*

11.-12. Okt. nach

Einsiedeln - Zürich

sowie nach **Meran** an den weiteren Sonntagen bei mind. 8 Teilnehmern!